



Mamas und Papas Pflichten

BETREUUNGSDIENST

Der Betreuungsplan hängt am Infoboard aus und wird auch per Email versandt. Jeder ist für seinen Dienst selbst verantwortlich. Sollte jemand wegen Urlaub, Krankheit etc. ausfallen, muss derjenige selbst für eine Ersatzperson sorgen. Eine Telefonliste mit allen aktiven Kindern hängt am Infoboard - WhatsApp -Gruppe nutzen.

Bei bis zu 10 Kindern hilft eine Mama/ein Papa bei der Betreuung.

Bei 11 bis 15 Kindern (oder bei Ausflügen) helfen 2 Elternteile der Betreuerin.

Der Dienst beginnt um 8:45 Uhr und endet um ca. 12:15 Uhr, wenn alles aufgeräumt ist und alle Kinder abgeholt sind.

ARBEITSSTUNDEN

Bei jedem Basar (Frühjahr und Herbst) sind mindestens 3 Arbeitsstunden zu leisten.

Hierzu wird rechtzeitig eine Liste ausgehängt, in die sich alle Eltern eintragen.

Wurden zum Ende der Rasselbandenzeit nicht alle Arbeitsstunden geleistet, so sind 50 € pro nicht geleisteter Arbeitsstunde zu bezahlen.

GARTENDIENST

Der Gartenplan hängt am Infoboard aus und wird ebenfalls per Mail versandt.

Aus ihm ist ersichtlich, welche Arbeiten zu erledigen sind (saisonbedingt liegt der Schwerpunkt entweder auf Rasenmähen und Bewässern oder Laub zusammenrechnen), und welche Familie wann Dienst hat.

Den Schlüssel für den Gartendienst findet Ihr im Schlüsselkasten, bitte in die Schlüssel-Liste am Infoboard eintragen.

Der Gartendienst kann täglich nach der Rasselbanden Betreuungszeit oder am Wochenende erfolgen.

Jedoch ist darauf zu achten, dass an diesem Tag die Räumlichkeiten der Rasselbande nicht vermietet sind (siehe Vermietungskalender neben der Eingangstür).

Rasenmäher, Verlängerungskabel, Kantenschneider und verschiedene Gartengeräte sind im Gartenhäuschen.

Die Grünabfälle sind über die privaten Biotonnen oder den Bauhof entsorgen.



PUTZEN

Auch der Putzplan wird per Email versandt und am Infoboard ausgehängt. Der Putzdienst kann täglich nach der Rasselbanden Betreuungszeit oder am Wochenende erfolgen.

Jedoch ist darauf zu achten, dass an diesem Tag die Räumlichkeiten der Rasselbande nicht vermietet sind (siehe Vermietungskalender neben der Eingangstür).

Der Putzdienst besteht immer aus der grundsätzlichen Reinigung der Rasselbande sowie einem zusätzlichen Schwerpunkt. Im Putzplan wird hierzu jedem Putzdienst eine Nummer zugewiesen.

Am Infoboard hängt der Hygieneplan mit Erläuterungen zu jeder dieser Nummern.

MÜSSEN DAS UNBEDINGT MAMA UND PAPA MACHEN?

Keine der Aufgaben muss zwingend von den Eltern ausgeführt werden. Der Betreuungsdienst kann von einem Verwandten, Bekannten oder einer Tagesmutter übernommen werden. Zum Putzen kann eine Putzfrau engagiert werden. Rasen mähen kann auch ein Nachbarsjunge, der sein Taschengeld aufbessern möchte.

Lässt man seine Arbeiten durch Dritte erledigen, ist man aber nach wie vor dafür verantwortlich, dass alles ordnungsgemäß erledigt wird.

Um die Gebühren niedrig zu halten, wurde bewusst darauf verzichtet, einen Gärtner oder eine Putzfrau anzustellen. Deshalb ist es unumgänglich, dass alle Eltern - gemäß unserer Struktur als Elternverein - immer mal wieder mithelfen !

DIESE ÜBERSICHT ERSETZT NATÜRLICH NICHT DIE VEREINSSATZUNG, DIE GEBÜHRENORDNUNG SOWIE DIE HAUSORDNUNG, SONDERN DIENT NUR ZUR BESSEREN ÜBERSICHT.



Sonstige Informationen

KRANKHEIT ODER URLAUB DES KINDES

Sollte das Kind an einem oder mehrere Tage nicht gebracht werden, bitte vorher die Betreuerin informieren. Auf der Telefonliste der aktiven Kinder ist auch die Handy-Nummer von Sabrina vermerkt (0172-9364098).

DINGE FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

Für unseren täglichen Bedarf benötigen wir immer Taschentücher, Toilettenpapier, Kleenex, Reinigungsmittel, Feuchttücher und Windeln. Diese werden von den Eltern besorgt. Sollte etwas fehlen, wird dies in die WhatsApp Gruppe geschrieben. Wir würden uns freuen, wenn jeder sich daran beteiligen würde.

ABMELDUNG

Die Abmeldefrist beträgt einen Monat. Spätester Termin der Abmeldung ist jeweils der letzte Tag des Vormonats. Abgemeldet werden kann nur zum Monatsende. (Bsp.: Eine Abmeldung zum 01.08. muss spätestens am 30.06. abgegeben sein)

MIETE DER RASSELBANDENRÄUME

Bei Interesse können die Räume der Rasselbande nachmittags oder am Wochenende für Geburtstage oder Kurse etc. gemietet werden. Das Spielzeug von Innen und Außen darf benutzt werden. Die Räumlichkeiten müssen aufgeräumt und gesäubert übergeben werden. Die Kosten sind in der Beitragsordnung zu finden.

Infos zum Tagesablauf in der Rasselbande

Um einen reibungslosen Ablauf des Vormittages zu gewährleisten, sind folgende Regeln zu beachten:

- Der Betreuungsdienst für die diensthabenden Eltern beginnt um 8:45 Uhr. Er endet, wenn die Räume gesäubert sind (Staub saugen, Tische wischen, fegen) und alle Kinder abgeholt wurden.
- Jeder ist für seinen Dienst selbst verantwortlich. Sollte jemand wegen Urlaub, Krankheit etc. ausfallen, muss derjenige selbst für eine Ersatzperson sorgen. Der Dienst kann unter den Eltern getauscht werden, WhatsApp Gruppe nutzen.
- Es sind Hausschuhe oder ABS-Socken - wir haben Korkboden - mitzubringen. Die Schuhe sind im Vorraum auszuziehen.
- Wir bitten, davon abzusehen, Spielzeug von zu Hause mitzugeben, da es sich leicht mit den Rasselbande-Spielsachen vermischen kann. Ein Schmusetier oder Schnuffeltuch kann natürlich mitgebracht werden.
- Um den allgemeinen Ablauf nicht zu stören, bitten wir die Eltern, ihr Kind pünktlich zwischen 9:00 und 9:15 Uhr in die Rasselbande zu bringen.
- Ebenso bitten wir darum, das Verabschieden des Kindes, nachdem Jacke und Schuhe ausgezogen sind, so kurz wie möglich zu gestalten. Es hat sich gezeigt, dass die Tränchen schneller versiegen, wenn es „kurz und schmerzlos“ geht.
- An den ersten Tagen hat die Mutter/der Vater Betreuungsdienst und bleibt bis zum Schluss mit dabei. Nach dieser Eingewöhnungszeit werden die Kinder lediglich gebracht, aber nicht mehr mit in den Spielraum begleitet. Diese Regelung soll den Kindern das Eingewöhnen in die Gruppe erleichtern, denn je länger der Abschied hinausgezögert wird, um so schwieriger wird es für das neue Rasselbanden-Kind, sich an den Ablauf in der Gruppe zu gewöhnen. Sollte sich das Kind nach dem Weggehen der Eltern nicht beruhigen lassen, wird die Betreuerin die Eltern anrufen und bitten, früher in die Rasselbande zu kommen und bis zum Ende mit dem Kind gemeinsam zu bleiben.
- Zu Beginn werden die Kinder von einer Betreuungsperson in Empfang genommen und zum Spielen animiert, so dass die Eltern möglichst reibungslos die Rasselbande verlassen können.
- Wenn die Betreuerin mit einigen Kindern gezielt bastelt oder ähnliches, müssen sich die Eltern in dieser Zeit um die anderen Kinder kümmern, d.h. zur Toilette gehen, wickeln, Nasen putzen, Streit schlichten, etc. Sollte ein Kind nicht basteln wollen, so herrscht kein Zwang und es kann frei spielen.
- Vor dem Frühstück werden die Spielsachen gemeinsam mit den Kindern in die "richtigen" Kisten geräumt.

- Nach dem Aufräumen wird gemeinsam gefrühstückt. Bei der Auswahl des Frühstücks sollten alle Eltern darauf achten, dass - auch im Interesse der anderen Kinder - ein „gesundes Frühstück“ mitgegeben wird (bitte keine Süßigkeiten). Die Kinder holen ihre Taschen und setzen sich dann an den Frühstückstisch. Die Betreuerin und die diensthabenden Eltern helfen beim ein- und auspacken, wenn es nötig ist.
- Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit, sich im Spielzimmer auszutoben. Während dieser „Tobephase“ wird kein Spielzeug ausgeräumt. Alle anwesenden Elternteile übernehmen hierbei die Aufsicht, da die Betreuerin in dieser Zeit die Kinder wickelt bzw. mit ihnen auf Toilette geht. Das Aufräumen der Küche ist in dieser Zeit nur nach vorheriger Rücksprache mit der Betreuerin zu erledigen.
- Gerne kann in dieser Zeit auch auf Initiative der Eltern gesungen, erzählt oder mit dem Schwungtuch gespielt werden !
- Wenn das Wetter trocken ist, werden die Kinder von der Betreuerin und den diensthabenden Eltern angezogen. Im Außenbereich müssen Fahrzeuge und Sandspielzeug aus den Hütten geräumt werden, den Kindern beim Schaukeln geholfen werden etc.
- Am Ende des Rasselbanden-Vormittages wird das Außengelände wieder aufgeräumt und der Sandkasten abgedeckt.
- Die Kinder werden beim Abholen (wenn nicht draußen gespielt wird) von den Eltern selbst angezogen.
- In den Räumlichkeiten (Bad, Spielzimmer, Küche und Eingangsbereich) muss am Ende gesaugt, benutztes Geschirr gespült, Küchentisch und Spüle gereinigt werden. Toilette und Töpfchen sind zu reinigen und zu desinfizieren. Waschbecken und evtl. Spiegel reinigen, Mülleimer leeren und in Mülltonne (Mülltonnen stehen an der Rückseite des Hauses) entsorgen.
- Handtücher aus Bad und Küche werden von einem der diensthabenden Eltern mitgenommen und gewaschen.
- Ein schöner Rasselbanden-Tag geht zu Ende !

Bei allen Fragen wendet Euch jederzeit gerne an den Vorstand oder die Betreuerin !

DER VORSTAND



Was, wenn Euer Kind in falsche Hände gerät?

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Kinderabholer,

die Betreuung der Rasselbanden-Kinder liegt uns und unsrer Betreuerin sehr am Herzen.

Die Verantwortung und das Vertrauen welches Ihr in unsere bzw. in die Hände unserer Betreuerinnen legen, gebietet es, Eure Kinder mit einem hohen Maß an Sicherheit und Vorsicht zu umgeben.

Aus diesem Grund ist es unseren Betreuerinnen nur möglich Eure Kinder aus der Rasselbande wieder zu „entlassen“ wenn hundertprozentig gewährleistet ist, dass sie von den richtigen Erziehungsberechtigten bzw. Beauftragten der Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Falls Unbekannte oder nicht ermächtigte bzw. nicht vorher bestätigte Abholer vor der Tür stehen, haben unsere Betreuerinnen das Recht, die entsprechenden Kinder nicht herauszugeben.

Wir bitten Euch daher die Betreuerinnen vorher in Kenntnis zu setzen, wer berechtigt ist Euer Kind aus der Rasselbande abzuholen.

Zu ihrer eigenen Sicherheit werden Eure Kinder im Zweifelsfall nicht herausgegeben.

Wir bitten Euch für dieses Verhalten um Verständnis, selbst wenn es in manchem Falle vielleicht unbegründet ist. Unsere Verantwortung und das in uns gesetzte Vertrauen gebieten zu dieser Vorsichtsmaßnahme.

Vielen Dank.

Euer Vorstand